

Informationsblatt für Patienten mit einer Staphylokokkus aureus Besiedlung zur Dekolonisation zu Hause

Da Sie bei Spitalaustritt den Staphylokokkus aureus immer noch auf sich tragen, wird eine Behandlung der Haut, Nasenschleimhaut und des Rachens durchgeführt mit dem Ziel, die Staphylokokken-Besiedlung zu beenden. Dazu wird eine desinfizierende Seife, antibakterieller Nasensalbe und Mundspülung verwendet (Dekolonisation). Die entsprechenden Präparate werden Ihnen vom Spital mit nach Hause gegeben.

Anwendung der antibakteriellen und desinfizierenden Präparate

Nasensalbe: Bactroban® 2x täglich, 5 Tage

Mit einem Wattetupfer oder dem kleinen Finger eine streichholzkopfgrosse Menge der Nasensalbe in jedes Nasenloch einbringen. Danach Nase zusammendrücken und zwischen Daumen und Zeigefinger massieren. Anschliessend waschen Sie Ihre Hände mit Stellisept scrub foam.

Mundspülung: Corsodyl® 2x täglich, 5 Tage

Vor der Anwendung von Corsodyl Zähne mit Zahnpasta reinigen, den Mund anschliessend **gut mit Wasser ausspülen** (Entfernung von Zahnpastaresten!)

Mit 10ml Lösung (1 Verschlussdeckel bis zur Markierung) während 1 Minute spülen / gurgeln, ausspucken, nicht mit Wasser nachspülen. Danach während 20 Minuten nichts essen oder trinken.

Zahnprothese: Während der Mundspülung Prothese 15 min in Corsodyl einlegen. Bei vorheriger Reinigung mit Zahnpasta, Prothese vor dem Einlegen in Corsodyl ebenfalls **gut mit Wasser abspülen** (Entfernung von Zahnpastaresten!).

Ganzkörperdusche inklusive Haarwäsche: Stellisept® scrub foam 1x täglich, 7 Tage

Verwenden Sie während der Dekolonisation zum Waschen/Duschen nur Stellisept® scrub foam. Stellisept® scrub foam wird unverdünnt auf der befeuchteten Haut angewendet. **Benutzen Sie keine anderen Duschmittel und Seifen.**

Vorgehen beim Duschen:

Geben Sie Stellisept® scrub foam direkt auf die angefeuchtete Haut bzw. das angefeuchtete Haar oder auf einen feuchten Waschlappen. Reinigen Sie die Körperpartien intensiv gemäss folgender Aufstellung:

1. Haare
2. Stirn - Gesicht - Ohren - Hals (Seife nicht in die Augen reiben)
3. Arme - Achselhöhlen - Oberkörper
4. Rücken (falls möglich mit Hilfe)
5. Leiste – Genital - Analbereich
6. Beine - Füsse

Lassen Sie den Schaum mindestens 1 min einwirken. Danach spülen Sie den ganzen Körper von oben nach unten mit fliessendem Wasser ab. Trocknen Sie Ihren Körper mit einem frischen Handtuch.



Pflegen Sie täglich den ganzen Körper mit einer Hautlotion, denn eine intakte Haut ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Dekolonisation. Ziehen Sie frische Kleider an.

Falls möglich, wechseln Sie die Bettwäsche ebenfalls täglich. Ansonsten legen Sie ein Handtuch über das Kopfkissen und wechseln Handtuch und Pyjama täglich. Die Wäsche kann in der Waschmaschine bei 60°C gewaschen werden.

Weitere Massnahmen

- Wechseln Sie täglich Handtücher und Waschlappen (persönlicher Gebrauch).
- Verwenden Sie während der Dekolonisation einen Deo-Spray anstelle eines Roll-on-Stiftes.
- Stellen Sie Ihre Zahnbürste in ein Glas mit Corsodyl – Mundspüllösung (Corsodyl tgl. auswechseln). Verwenden Sie nach der Beendigung der Dekolonisation eine neue Zahnbürste.
- Waschen Sie Ihre Bürste/Kamm/Haarspangen und Brillengestelle täglich mit Stellisept® scrub foam.

Dekolonisierungsmassnahmen

Massnahmen	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Bactroban®-Nasensalbe 5 Tage, 2x tgl.							
Mundspülung mit Corsodyl® 5 Tage, 2x tgl.							
Ganzkörper- u. Haar - wäsche mit Stellisept® scrub foam 7 Tage, 1x tgl.							

Nach der Dekolonisation werden nochmals 2 Abstrichuntersuchungen zur Kontrolle durchgeführt. Der untenstehenden Liste entnehmen Sie das Datum und den Ort, an dem Sie diese Abstriche durchführen lassen müssen.

Kontrollabstriche

Datum	Ambulatorium	Abstrich

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Spitalhygiene:
Tel. 071/ 494 23 17